

**In: BerNews, 6.6.09**

## **Darwin meets Business: Ein neues Wirtschaften**

**Von der Natur lernen - Konferenz zu  
Bionik und Evolutionsmanagement am 17.  
und 18. Juni im Botanischen Garten Berlin**



**EVOLUTIONÄR STEUERN+INNOVATION+NACHHALTIGKEIT = EIN NEUES  
WIRTSCHAFTEN**

Zur Feier des 200. Geburtstages von Charles R. Darwin, der durch die Entwicklung der Evolutionstheorie das Verständnis von Evolutionsprozessen stark geprägt hat, veranstalten die Dr. Otto Training & Consulting, das Bionik-Kompetenznetz BIONIKON und der Botanische Garten Berlin/Freie Universität Berlin eine zweitägige Konferenz zum Thema Darwin meets Business. Ein neues Wirtschaften - von der Natur lernen. Die Konferenz wird am 17. und 18. Juni in den Räumen des Botanischen Gartens Berlins statt finden.

Die turbulenten Zeiten, in denen wir uns befinden, erfordern ein deutliches Umdenken, das wir mit dieser Konferenz fördern wollen. Im Sinne des Evolutionsmanagements stehen die Themen Organisation und Management, Innovationen aus der Bionik, Nachhaltigkeit und Schwarmintelligenz im Fokus dieser Konferenz.

Evolutionsmanagement heißt, sich die Gesetze der Natur nutzbar zu machen. Es geht darum, die erfolgreichen Prozesse der Bionik, wo Naturlösungen auf technische Prozesse übertragen werden, auf das gesamte Handeln in der Wirtschaft anzuwenden. Organisationen und Unternehmen werden dabei als lebende Organismen gesehen, als komplexe Systeme, die ähnlichen Regeln und Prinzipien folgen wie Organismen in der Natur. Darüber hinaus bindet das Evolutionsmanagement ökonomische Prozesse in langfristige evolutionäre Entwicklungen der Natur ein. Die Rücksicht auf natürliche Lebensgrundlagen ist heute weder als Luxus zu betrachten, noch als Last; sie ist zur Bedingung für wirtschaftliches Überleben geworden.

Außerdem findet im Rahmenprogramm der Konferenz am 17. Juni um 19 Uhr eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema Charles Darwin in der Wirtschaft: Evolutionäres Denken und Nachhaltigkeit statt. An der Podiumsdiskussion nehmen u.a. Dr. Thomas Endres, CIO bei der deutschen Lufthansa AG, und Dr. Bernd Wegener vom Vorstand der Brahm AG teil.

Dr. Otto Training & Consulting zeichnet sich durch über 25 Jahre Expertise im Bereich Beratung und Training sowie weit reichende



Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Konferenzen und Dialogveranstaltungen aus. BIOKON ist das weltweit führende Kompetenznetzwerk von Bionik-Experten, die den State of the Art von Wissenschaft und Praxis in diesem Feld vertreten und dabei auch von der Bundesregierung unterstützt werden. Der Botanische Garten Berlin ist der drittgrößte seiner Art in der Welt und stellt mit seinem besonderen Ambiente den idealen Veranstaltungsort für diese Konferenz dar - hier lässt sich Evolution live erleben.

Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie [hier](#)

Dr. Otto Training & Consulting Waldstrasse 63 15566 Schöneiche bei Berlin Tel:

+49... Fax: +49 (030) 649 08 59 Email: [m.ondarza@dr-otto.de](mailto:m.ondarza@dr-otto.de)  
Web: [www.dr-otto.de](http://www.dr-otto.de)

<http://www.darwin-meets-business.de/>

\*

## Fragen an die Organisatoren



(von ihnen selbst gestellt)

*Warum diese Konferenz?*

Am 12. Februar 1809 wurde **Charles Darwin** in England geboren. Er gilt als einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler aller Zeiten. Das Jahr 2009 wird ein "Darwinjahr" - nicht nur wegen seines 200. Geburtstags. Auch, weil er vor 150 Jahren nach langem inneren Ringen, da er Widerstände fürchtete, mit der Veröffentlichung seines Buches "Über die Entstehung der Arten" mit dem Evolutionsgedanken an die Öffentlichkeit trat.

Das Doppel-Jubiläum fällt in eine Zeit, in der die Nachhaltigkeitsdebatte zunehmenden Raum in der Öffentlichkeit bekommt und Unternehmen unter diesem Fokus aufmerksam betrachtet werden. Der vom Menschen gemachte Klimawandel, die Begrenztheit der fossilen Energiereserven und das Artensterben erfordern ein Umdenken im Umgang der Wirtschaft mit unserer natürlichen Umgebung. Auch die zunehmende Komplexität wirtschaftlichen Handelns braucht neue Denkweisen und eine Abkehr von mechanistischen und linearen Konzepten.

**Evolutionsmanagement** unterstützt Entscheidungsträger bei der Erstellung ganzheitlicher Konzepte und Maßnahmen für ihre Aufgabenbereiche. Komplexe Unternehmensprozesse können durch den Blick auf beispielhafte, vergleichbare Naturprozesse häufig innovativ optimiert werden. Durch die praxisorientierte Förderung einer evolutionären Denkweise gelingt es, offensiv mit dem Thema "**Nachhaltigkeit**" umzugehen und es in der täglichen Unternehmensführung zu verankern.

Wichtig erscheint uns an dieser Stelle die eindeutige **Abgrenzung von sozialdarwinistischen Ideologien**. Während Darwin noch stark die Konkurrenz zwischen Lebewesen betonte, erkennen moderne Evolutionsbiologen immer mehr, wie wichtig auch das symbiotische Zusammenspiel von Lebewesen ist. Ebenso wie in der Natur, ist ein kluger Umgang mit Konkurrenz und Kooperation auch in der Wirtschaft überlebensnotwendig. Die Konferenz möchte zu diesem Diskurs beitragen.

*Was ist Evolutionsmanagement?*

Evolutionsmanagement schlägt die Brücke zwischen Wirtschaft und Natur. Organisationen und Unternehmen werden als komplexe lebende Organismen gesehen, sie entwickeln sich in einer Wechselbeziehung zu ihrem Umfeld und halten innerhalb ihrer Grenzen einen höheren Organisationsgrad aufrecht als außerhalb. Je komplexer das Unternehmen und sein Umfeld, umso wichtiger werden nichtlineare Steuerungsinstrumente. Interagierende Prozesse, die sowohl intern als auch in ihrer Beziehung zur Umwelt ausgewogen sein müssen, rücken in den Fokus der Organisationsentwicklung und Unternehmenssteuerung. Es geht darum, die erfolgreichen Prozesse der Bionik, wo Naturlösungen auf technische Lösungen übertragen werden, auf das gesamte Handeln in der Wirtschaft anzuwenden. Es ist im Sinne des Evolutionsmanagements, eine ganzheitliche Unternehmensstrategie zu entwickeln, die auch ökologische und Umfeldveränderungen berücksichtigt. Dies ist die Grundlage für effektives Risikomanagement und ein darüber hinaus gehendes Corporate Compliance System, die integrale Bestandteile für eine dauerhafte Wertsteigerung des Unternehmens sind. Evolutionsmanagement tritt für die Einbindung wirtschaftlicher Prozesse in langfristige evolutionäre Entwicklungen der Natur ein. Wirtschaftliches Handeln soll nicht gegen die Natur, sondern im Einklang mit ihr stattfinden. Gerade die Debatte in der Automobilindustrie zeigt, dass dies auch notwendig ist, um in Zukunft wirtschaftlichen Erfolg gewährleisten zu können. Oft treten Vertreter der Wirtschaft an diesem Punkt eher defensiv auf, laufen der öffentlichen Debatte hinterher. Mit diesem Ansatz kann das Thema in der Wirtschaft offensiv angegangen werden. Die Konferenz will den im Feld der Wirtschaft Aktiven praktische Anregungen geben, wie sie Naturprozesse auf Organisationsprozesse übertragen können und Möglichkeiten für verantwortliches Handeln aufzeigen. Organisches Management sichert nachhaltigen Erfolg!

#### *Was sind die Ziele der Konferenz?*

Die Konferenz möchte die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiet des Evolutionsmanagements in den Themenbereichen Organisation, Neurobiologie & Management, Innovation / Bionik, Nachhaltigkeit und Schwarmintelligenz einer breiteren Öffentlichkeit im Wirtschaftsfeld zugänglich machen. Es soll ein fundierter Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern aus Unternehmen und Organisationen angeregt werden. Erkenntnisse des Evolutionsmanagements, z.B. für Personal- und Unternehmensführung sowie Strategieentwicklung, sollen in Vorträgen und Workshops anwendungsorientiert präsentiert und weiterentwickelt werden.

Die Konferenz zeichnet sich durch ihren prozesshaften Charakter aus: Ein mehrwöchiger Online-Delphi-Prozess ermöglicht den Einstieg in die thematische Auseinandersetzung und ist darauf ausgerichtet, Community-Bildung zu fördern. Der Prozess führt zu der 2-tägigen Veranstaltung in Berlin hin und wird anschließend durch einen interaktiven Nachklang abgerundet. Im internationalen Wettbewerb hat sich Deutschland durch die Herstellung von umweltfreundlichen Produkten und Technologien einen Namen gemacht. Es bietet sich nun an, mit dem Ansatz Evolutionsmanagement einen Paradigmenwechsel hin zu ganzheitlicherem und dauerhaft erfolgreichem Wirtschaften umzusetzen.

#### *An wen richtet sich die Konferenz?*

1. Zielgruppen aus KMU und Großunternehmen aus dem Produktions- und Dienstleistungssektor
2. Unternehmens- und Organisationsberater
3. Non-Profit-Organisationen, Verbände, Bürgerinitiativen und Mitbestimmungsorganisationen
4. Wissenschaftler aus Universitäten und Forschungseinrichtungen

## 5. Studenten höherer Semester der Fachrichtungen

Mit der Konferenz wird das Anliegen verfolgt, neben Mitarbeitern aus den verschiedenen Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und Mitbestimmungsorganisationen vor allem junge Menschen anzusprechen, um sie - als zukünftige Akteure der Wirtschaft - für das Thema des nachhaltigen Wirtschaftens zu sensibilisieren und Impulse für die weitere Ausbildung oder Karriere zu geben. Darüber hinaus legen wir großen Wert darauf, KMU zu integrieren und deren Möglichkeiten für ein nachhaltigeres Wirtschaften zu fördern, indem wir speziell praktische Umsetzungsbeispiele für dieses Segment auf der Konferenz austauschen und entwickeln wollen.

\*

## Ausstellung im Botanischen Museum Berlin-Dahlem

*Ausstellung vom 05. Juni bis 05. Dezember 2009*

Öffnungszeiten täglich von 10 bis 18 Uhr

Die Ausstellung informiert über neue Formen des Wirtschaftens, die von den intelligenten Lösungen der Natur lernen. In den heutigen krisenhaften Zeiten braucht es einen Paradigmenwechsel in der Wirtschaft. Die Ausstellung vermittelt erlebnisorientiert und anschaulich die Themen Nachhaltiges Wirtschaften, Innovationsentwicklung und Bionik sowie Evolutionäres Steuern von Organisationen. Ziel der Ausstellung ist, Impulse für ein neues, innovatives und umweltgerechtes Wirtschaften zu geben und an praktischen Beispielen aufzuzeigen, wie die Erkenntnisse der Evolution in der Wirtschaft genutzt werden können.



Die Vernissage war am Donnerstag, 04. Juni 2009, 18 Uhr in den Räumen des Botanischen Museums Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Was kann die Wirtschaft von Charles Darwins Evolutionstheorie und der Natur lernen? Was macht Schlammspringer und SMS so visionär? Was kann ein Kraftwerk vom Seegrass lernen? Was macht Bakterien und IKEA so unschlagbar? Diese Fragen beantwortet die **Ausstellung "Darwin meets business. Ein neues Wirtschaften - von der Natur lernen"**, die vom 5. Juni bis 5. Dezember 2009 im Botanischen Museum Berlin-Dahlem gezeigt wird. Entlang eines Graphen startet die Reise vor 540 Millionen Jahren und führt bis in die Gegenwart. Sie verbindet Aussterberaten von Meerestieren im Laufe der Evolution mit Wirtschaftshochs und -tiefs. Drei Themengebiete stehen im Mittelpunkt und werden erlebnisorientiert und anschaulich vermittelt: Nachhaltiges Wirtschaften, Innovationsentwicklung und Bionik sowie Evolutionäres Steuern von Organisationen.

Ziel der Ausstellung ist es, Impulse für ein neues, innovatives und umweltgerechtes Wirtschaften zu geben und an praktischen Beispielen aufzuzeigen, wie die Erkenntnisse der Evolution in der Wirtschaft genutzt werden können. Die Ausstellung informiert über neue Formen des Wirtschaftens, die von den intelligenten Lösungen der Natur lernen. Die aktuellen Turbulenzen verdeutlichen die Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels in der Wirtschaft. Die Ausstellung wurde von Dr. Otto Training & Consulting konzipiert. Hintergrund der Ausstellung ist die gleichnamige interdisziplinäre Konferenz, die vom 17.-18.06.2009 von dem Beratungsunternehmen Dr. Otto Training & Consulting, dem Bionik-Kompetenznetz BIONIKON und dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin durchgeführt wird.

